



Stadt *journal* HEIMBACH



mit Amtsblatt der Stadt Heimbach

Für die Ortsteile Blens, Düttling, Hasenfeld, Hausen, Heimbach, Hergarten und Vlatten



13. Januar 2021
Jahrgang 17 / Heft 1

Familienzentrum „Kleine Villa“



Trägerverein
„Tageseinrichtungen für Kinder e.V.“



Der Trägerverein „Tageseinrichtungen für Kinder e.V.“ sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt für die Kindertagesstätte „Kleine Villa“ Hasenfeld eine/n flexible/n

Alltagshelfer/-in (m/w/d)

Die Arbeitszeit beträgt jeweils 10 Stunden / Woche. Eine pädagogische Ausbildung ist ausdrücklich nicht erforderlich.

Aufgabenprofil:

- Unterstützung der Erzieherinnen bei der erhöhten hygienischen Versorgung der zu betreuenden Kinder aufgrund der Sars-CoV-2-Pandemie
- Unterstützung im hauswirtschaftlichen Bereich, Desinfektion
- Unterstützung im Außengelände; Begleitung bei Ausflügen etc.

Die Beschäftigung erfolgt auf geringfügiger Basis (450,00 €/Monat) und ist zunächst befristet bis zum 31.07.2021.

Für Rückfragen und bei Interesse an dieser Tätigkeit wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Heimbach unter der Tel.Nr. 02446/80846 oder 80849.

Heimbacher Stadtflagge ist noch vorrätig!



Bei Interesse können Sie sich bei der Stadt Heimbach unter 02446/80810 melden. Die Stadtflagge erhalten Sie zum Preis von 40,00 € (Größe 2,00 m x 1,20 m).

Wir gratulieren zum Geburtstag!

Herr Karl Lutterbach
Düttlinger Str. 3, Düttling
wird am 18.01.2021 **82 Jahre**

Frau Sibilla Krafft
Im Heimbachtal 23, Heimbach
wird am 18.01.2021 **73 Jahre**

Frau Christa Nießen
Kollepötz 8, Vlatten
wird am 20.01.2021 **73 Jahre**

Herr Franz Cremer
In der Goldkuhl 28, Hasenfeld
wird am 21.01.2021 **86 Jahre**

Herr Arnold Jansen
Mariawalder Str. 7, Heimbach
wird am 21.01.2021 **72 Jahre**

Herr Peter Zeitzen
Schwammenauer Str. 20, Hasenfeld
wird am 22.01.2021 **89 Jahre**

Frau Dr. Roswitha Otto
St.-Nikolaus-Str. 26, Hausen
wird am 23.01.2021 **83 Jahre**

Frau Cäcilie Schöller
Kleestraße 12, Hasenfeld
wird am 23.01.2021 **69 Jahre**

Frau Theresia Kamps
Pützfeldstr. 11, Blens
wird am 24.01.2021 **76 Jahre**

Herr Heiner Fuß
Pützfeldstr. 15, Blens
wird am 25.01.2021 **68 Jahre**

Herr Heinz-Georg Klein
Zum Rodenbusch 4, Hausen
wird am 25.01.2021 **65 Jahre**



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich wünsche Ihnen ein frohes und vor allem gesundes neues Jahr. Ich hoffe, dass Sie alle gut ins neue Jahr gekommen sind.

Die Corona-Zahlen zu Beginn des Jahres und der Beginn der Impfungen gaben uns ein wenig Hoffnung für die Zukunft. Doch dann kamen die Signale aus dem Kanzleramt und von den Ministerpräsidenten mit den herben Einschnitten bezogen auf unsere Freiheitsrechte. Insbesondere in Anbetracht dessen, dass es bereits Mutationen des Corona-Virus gibt, die nach Expertenangaben noch ansteckender sein sollen, halte ich die Vorgaben der Bundes- und Landesregierung für sehr schmerzhaft aber erforderlich. Hoffen wir daher auf bessere Zeiten und endlich auf eine dauerhafte Reduktion der Inzidenzzahlen.

Unser Adventskranz in XXL war ein voller Erfolg. In allen sozialen Medien und in der regionalen Presse, als auch im WDR wurde über unseren Adventskranz in Heimbach NRW-weit berichtet. Überschriften wie: „Kreativ, ungewöhnlich und besinnlich“ machten die Runde. Ich glaube diese positive Resonanz darf uns ein wenig stolz machen.

Der Kreis Düren hat die Genehmigung über das Re-powering der Windenergieanlagen in Vlatten trotz unserer Einwände erteilt. Der Investor beabsichtigt den bestehenden Windpark aus 8 Anlagen zu demontieren und 5 neue 200m große Anlagen zu montieren. Diese Anlagen sind bedeutend größer als der Bestand. Der Bescheid ging uns am 08.01.21 zu. Der Rat hat nun Zeit

bis zum 08.02.21 sich mit dieser Entscheidung juristisch auseinanderzusetzen. Einzelheiten zur Genehmigung finden sich auf den Internetseiten des Kreises Düren. Die Genehmigungsunterlagen liegen auch zur Einsicht bei der Stadt Heimbach aus und sind bis zum 25.01.21 einsehbar.

In den nächsten Wochen können endlich auch weitere kommunalpolitische Themen behandelt werden. An den kommenden Donnerstagen tagt der Betriebsausschuss (14.01.9), der Wahlprüfungsausschuss (21.01.) und die Stadtvertretung (28.01.). Die Sitzungen finden jeweils in der Jugendhalle in Vlatten statt. Über wesentliche Ergebnisse einzelner Sitzungen werde ich Sie bei Zeiten auch an dieser Stelle informieren.

Die zurückliegenden Tage im Schnee brachten für viele von uns eine schöne Abwechslung. Der Schneemann konnte endlich wieder im Stadtbild gesichtet werden. Gott sei Dank blieb das befürchtete Verkehrschaos durch Tagestouristen aus. So konnten wir uns trotz schwieriger Zeiten über die Winterlandschaft erfreuen. Mein Appell an uns alle lautet daher: machen wir das Beste daraus!

Bleiben sie gesund

Ihr

(Jochen Weiler)
Bürgermeister

Redaktionstermine 2021

Heft-Nr.	Redaktionstermin	Erscheinungsdat.
Heft 01	04. Januar 2021	13. Januar 2021
Heft 02	18. Januar 2021	27. Januar 2021
Heft 03	01. Februar 2021	10. Februar 2021
Heft 04	15. Februar 2021	24. Februar 2021
Heft 05	01. März 2021	10. März 2021
Heft 06	15. März 2021	24. März 2021
Heft 07	29. März 2021	07. April 2021
Heft 08	12. April 2021	21. April 2021
Heft 09	26. April 2021	05. Mai 2021
Heft 10	10. Mai 2021	19. Mai 2021
Heft 11	25. Mai 2021 (Di.)	02. Juni 2021
Heft 12	07. Juni 2021	16. Juni 2021
Heft 13	21. Juni 2021	30. Juni 2021
Heft 14	05. Juli 2021	14. Juli 2021
Heft 15	19. Juli 2021	28. Juli 2021
Heft 16	02. August 2021	11. August 2021
Heft 17	16. August 2021	25. August 2021
Heft 18	30. August 2021	08. September 2021
Heft 19	13. September 2021	22. September 2021
Heft 20	27. September 2021	06. Oktober 2021
Heft 21	11. Oktober 2021	20. Oktober 2021
Heft 22	25. Oktober 2021	03. November 2021
Heft 23	08. November 2021	17. November 2021
Heft 24	22. November 2021	02. Dezember 2021
Heft 25	06. Dezember 2021	15. Dezember 2021

Freiwillige Feuerwehr

Spendenaktion der Heimbacher Feuerwehr für Kreuzauer Kameraden – Ein Zeichen tiefer Verbundenheit in schwerster Zeit



Rechtzeitig zum Weihnachtsfest konnte die Heimbacher Feuerwehr eine Spende von 1050 Euro an Peter Borsdorff übergeben („Running for Kids“). Der Stadtjugendwart Bernd Freuen überreicht die Spende in einem orangen Jugendfeuerwehrlhelm, da die Spende einem jungen Kameraden in der Feuerwehr Kreuzau zugutekommt. Dessen Mutter ist im November gestorben. Die Feuerwehren in Heimbach und Kreuzau (und Hürtgenwald) kooperieren schon seit vielen Jahren überaus erfolgreich in der gemeinsamen Feuerwehrgrundausbildung. „Wir möchten unsere Solidarität mit dem jungen Feuerwehrkameraden in Kreuzau in einem konkreten Zeichen zum Ausdruck bringen“, erklärte der Heimbacher Wehrleiter Peter Kuck. In der Jugendfeuerwehr sei die Idee zu einem Spendenaufruf in den Heimbacher Löschgruppen entstanden. Sie stieß in der gesamten Wehr auf breite Zustimmung.



Kita Sonnenschein Hausen

Heimbacher Weihnachtswichtel besucht die KiTa Sonnenschein in Hausen

Im Dezember war der Heimbach Wichtel auch bei uns in der Kita Sonnenschein zu Besuch. Wir haben viel gemeinsam erlebt:

Die Reise ging von Hasenfeld nach Hausen. Im Büro angekommen wurde gefrühstückt mit vielen tollen gesunden & auch süßen Leckereien und Qigong zur Entspannung hat stattgefunden.



In der Weihnachtswerkstatt durfte ich beim Basteln zu schauen & an die frische Luft wurde ich auch auf den Kita-Spielplatz ausgeführt! Zu guter Letzt gab es am Nachmittag für alle Kinder ein Weihnachts-Kino mit „Pippi Langstrumpf – feiert Weihnachten“ mit allem was dazugehört! Danach war ich sehr müde und der Tag in der Kita vorbei!!!

Zu diesem schönen erlebten Ereignis möchten wir aus der Kita allen Familien alles Gute und vor allen Dingen GESUNDHEIT !!! für das kommende neue Jahr 2021 !

Kita Sonnenschein, Hausen
Helene Völler (Kita-Leitung)



Mehrfache Blutspender

Jede einzelne Blutspende ist eine Ehrung wert... Es hat sich über viele Jahre ergeben, dass bestimmte Mehrfachspender besonders hervorgehoben wurden.

Dies geschah in Heimbach stets im Verlauf eines Blutspendetermins. Die Ehrungen wurden durch die Stadt Heimbach (Bürgermeister oder Stellvertreter) und das DRK vorgenommen.

In Zeiten von Covid 19 hat sich alles geändert – auch die Ehrungen. Vieles kann derzeit nicht so vorgenommen werden, wie es sich entwickelt hatte. Zudem ist eine noch größere Bereitschaft notwendig, zur Blutabgabe zu kommen.

Bei dem am 9. Dezember 2020 durchgeführten Termin war es wieder so weit. Es konnten im Evangelischen Gemeindezentrum Heimbach unter Corona – Bedingungen geehrt werden: Bert Cremer, Heimbach (100 Spenden) – Gabi Wergen, Heimbach (75) – Renate Kröll, Heimbach (50) – Klaus Dieter Nießen, Vlatten (50) und Michael Salentin, Vlatten (50).

Diesen hervorragenden Leistungen sei unser aller Dank ausgesprochen, der Dank von Stadt und allen Bürgern. Denn gerade in solch schweren Zeiten, wie sie uns derzeit treffen, ist jede solch menschliche Bereitschaft mehr „als Gold“ wert.

Die überreichten Präsente können da nur ein kleines Dankeschön sein!

Für das DRK Heimbach: Gudrun Schwarz-Umlauf und Walter Nehlich

Für die Stadt Heimbach: Jochen Weiler, Bürgermeister

Geschichtsverein Heimbach

„Briefe sind Brücken“

ein neues Buch des Geschichtsvereins Stadt Heimbach mit Briefen aus dem Zweiten Weltkrieg

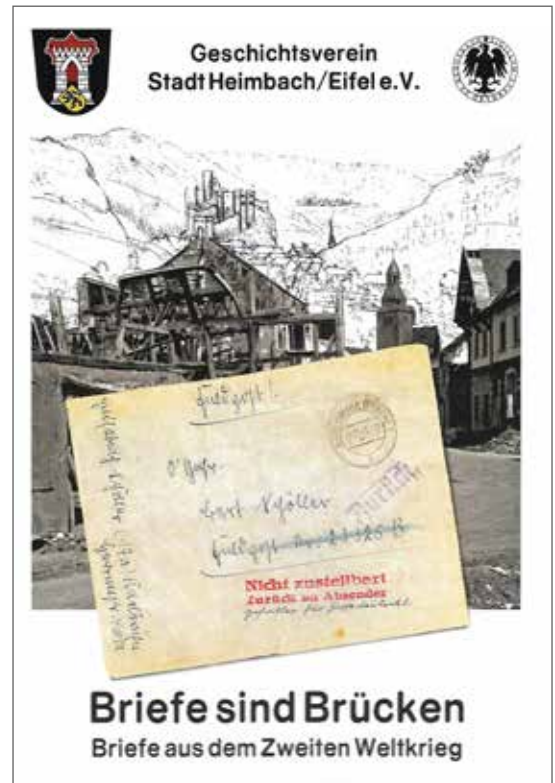
Mit Beginn des Zweiten Weltkrieges wurden Millionen Männer zum Kriegsdienst eingezogen. Sie wurden aus ihren Familien und dem gewohnten Leben aus Arbeit oder Schule gerissen. Während ihres Einsatzes in vielen Ländern der Welt, gab es nur die Möglichkeit, mit Briefen die Entfernungen in die Heimat zu überbrücken. Denn es gab ja weder Telefon, noch Handy, E-Mail oder WhatsApp, um den Kontakt mit dem Zuhause aufrecht zu halten oder Nachrichten aus der Familie oder von Freunden zu erhalten. Briefe, waren die einzigen Brücken zwischen der Heimat und der Front.

Während des Zweiten Weltkriegs transportierte die deutsche Feldpost schätzungsweise 30 bis 40 Milliarden Sendungen. Für einen Großteil der Deutschen waren sie eines der wichtigsten Kommunikationsmittel, das als Ersatz für den nicht erlebbaren Familienalltag diente. Der Brief schuf die Möglichkeit, über räumliche Distanzen hinweg zwischen Heimat und Front Gemeinsamkeiten aufrecht zu erhalten. Der Blick auf Feldpostbriefe kann deshalb Zugang zum Kriegsalltag schaffen und zu deutschen Sichtweisen auf den Krieg.

Feldpost ist außerdem in mehrfacher Hinsicht ein Medium der Erinnerung. Kriegsbriefe wurden nach 1945 von vielen Familien aufbewahrt und können das Gespräch über die Vergangenheit anstoßen. Historiker, Ethnologen, Psychologen, Linguisten und Medienwissenschaftler lesen Feldpostbriefe als Quelle, aus der sich Erlebnis- und Blickweisen rekonstruieren lassen. Mentalitäten, Alltagserfahrungen und individuelle Strategien zur Bewältigung des Kriegserlebens werden in ihnen sichtbar.

Der Geschichtsverein Stadt Heimbach erhielt aus mehreren Quellen mehr als 100 Briefe. Zum Beispiel den Briefwechsel von besorgten Müttern an ihre Söhne oder vom Frontsoldaten an die Freundin. Der Geschichtsverein hat die Briefe jetzt in einem Buch veröffentlicht. Eingeleitet wird die Zusammenstellung mit einem Vorwort von Norbert Toporowski, der den Inhalt der Briefe im Geist der Zeit als sie geschrieben wurden, beleuchtet. Theo Kleinschmidt hat die meist mit der Hand geschriebenen Briefe sortiert und in eine lesbare Form gebracht.

Das über 300 Seiten starke Buch kostet 15,00 € und ist Corona bedingt nur auf Bestellung erhältlich. Die geordneten Exemplare werden dann nach Hause geliefert. Bestellungen nehmen der Vorsitzende des Vereins, Peter Cremer (Telefon 0151/20213056) sowie das Vorstandsmitglied Sven Pütz (Tel. 02446/80841) entgegen. Außerdem kann es per E-Mail (geschichtsverein-heimbach@t-online.de) oder durch Direktüberweisung auf das Konto des Vereins bei der Volksbank Heimbach eG (IBAN DE67370693425104790013) bestellt werden.



Der Heimbacher Geschichtsverein hat auch für das Jahr 2021 wieder einen Bildkalender herausgegeben. Unter dem Motto „Wanderungen an der Rur“ zeigt er historische Fotos eines Spazierganges von Eschauel über Schwammenauel die Rur entlang nach Heimbach.

Corona bedingt ist er für 12,00 € nur auf Bestellung erhältlich. Die geordneten Exemplare werden dann nach Hause geliefert. Bestellungen nehmen der Vorsitzende des Vereins, Peter Cremer (Telefon 0151/20213056) sowie das Vorstandsmitglied Sven Pütz (Tel. 02446/80841) entgegen. Außerdem kann es per E-Mail ([geschichtsverein-](mailto:geschichtsverein-heimbach@t-online.de)

heimbach@t-online.de) oder durch Direktüberweisung auf das Konto des Vereins bei der Volksbank Heimbach eG (IBAN DE67370693425104790013) bestellt werden.



Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen



Regionalforstamt Hocheifel-Zülpicher Börde

„Menschen strömen in die Waldregionen der Eifel“
Die winterliche Landschaft der Eifel hat in den letzten Tagen viele Menschen aus den Ballungsgebieten angezogen. Die verschneite Eifellandschaft lockt in der schwierigen Corona-Zeit insbesondere Familien mit kleinen Kindern an, die vielleicht erstmalig in ihrem Leben Schnee erleben. Für die nächsten Tage ist weiterhin winterliches Wetter mit Schneefall vorhergesagt.

In den Waldbereichen steigt dann auch die Gefahr, dass Äste oder ganze Bäume durch die Schneelast brechen. Die Forstleute sprechen dann von „Schneebruch“. Die vorhandene Schneelage hat in den Vortagen bereits zu einigen Feuerwehrein-sätzen wegen gebrochenen Einzelbäumen und abgebrochenen Ästen geführt.

Das Regionalforstamt Hocheifel-Zülpicher Börde appelliert deshalb an alle Waldbesucherinnen und Waldbesucher zu umsichtigem und verantwortungs-

volltem Handeln auch in Bezug auf die Einhaltung der Corona-Sicherheitsvorschriften:

- Beachten Sie den Wetterbericht und Wetterwar-nungen und meiden Sie Aufenthalte im Wald bei Schneebruchwarnung!
- Verlassen Sie nicht die Waldwege!
- Parken Sie nur auf den ausgewiesenen Park-plätzen und nicht auf Waldwegen – denn alle Zufahrtbereiche im Wald müssen unbedingt jederzeit für die ungehinderte Befahrung durch Rettungsfahrzeuge und forst- und jagdbetriebliche Fahrzeuge frei bleiben!
- Die Tierwelt ist in der Stoffwechsel herabge-minderten Zeit. Jede unnötige Störung kann die Tiere dringend notwendige Reserven kosten – vermeiden Sie deshalb Störungen für die Tiere im Wald und in der freien Landschaft!
- Nehmen Sie bitte jeglichen Abfall wieder mit nach Hause und entsorgen diesen nicht im Wald!
- Beschädigen Sie bitte auch keine landwirtschaftlichen Flächen durch Parken oder anderweitige Benutzung!
- Halten Sie den Sicherheitsabstand ein!

Das Regionalforstamt Hocheifel-Zülpicher Börde weist ausdrücklich darauf hin, dass unbefugtes Fahren sowie das Abstellen von Kraftfahrzeugen im Wald gemäß Landesforstgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen verboten ist und als Ordnungswidrigkeit mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Die Försterinnen und Förster des Regionalforst-amtes Hocheifel-Zülpicher Börde werden in den kommenden Tagen – auch an den Wochenenden – die Waldbereiche verstärkt kontrollieren und sich ständig einen aktuellen Überblick über die Situation verschaffen um einzugreifen, wenn dies geboten ist.

Wald und Holz NRW

2. Pflanzaktion der GGS Heimbach für den Wald der Zukunft



Es ist Winter. Ein klarer, kalter Tag, ohne Frost und auch ohne Sonne. Perfektes Wetter, um Bäume zu pflanzen! Die Kinder der vierten Klasse der GGS Heimbach gehen zu Fuß und mit Masken durch die Stadt in den Wald. Die diesjährige Pflanzaktion soll stattfinden, auch wenn der Termin durch CORONA anders umgesetzt werden muss. Im Wald werden sie bereits von der Försterin und zwei Bauhofmitarbeitern erwartet. Aber der Reihe nach: Seit letztem Jahr gibt es diese Kooperation zwischen der Stadt und der GGS Heimbach. Die Kinder des vierten Schuljahres können von der Stadt finanzierte kleine Bäume im Stadtwald pflanzen. Gut so, weil das nämlich für die Kinder eine Möglichkeit ist, sich an der frischen Luft auszutoben und gut auch für den Stadtwald, weil hier kleine Laubholzinseln in ehemaligen Fichtenflächen entstehen. Der Anfang auf einem langen Weg hin zu gemischteren, klimastabileren Waldflächen.

Wegen CORONA musste die geplante Pflanzaktion in diesem Jahr auf eine der beiden Klassen der vierten Klassenstufe der GGS Heimbach beschränkt werden. Unter besonderer Vorsicht, mit Masken und Abstand und zuvor eingeteilten Gruppen, aber keinesfalls mit weniger Freude an der Aktion im Freien, fand sie am 10.12.2020 statt.

Die Kinder und ihre Betreuer pflanzten in diesem Jahr Flatterulmen. Ein ehemaliger Fichtenforst in einem nassen Bereich wird so in einen kleinen Mischwald umgewandelt. In der Nachbarschaft der „Neulinge“ wachsen schon Roterlen, Birken, Hainbuchen und Weiden.

Auch dieses Mal schmückten die Kinder ihre Bäume mit bunten Bändern – um die leckeren Knospen vor

dem Appetit der Wildtiere zu schützen. Das hat sich bisher gut bewährt.

Oliver Marx und Björn Kruse vom städtischen Bauhof sorgten für ausreichend große Pflanzlöcher. Danach wurde unter Anleitung gepflanzt. Jedes Kind pflanzte seinen Baum - mit ein wenig Hilfe der Profis - selbst. Auch die Klassenlehrerin und der Direktor pflanzten ihren Baum. Da ja nur ein Teil der Kinder in diesem Jahr zur Pflanzaktion kommen konnte, pflanzten die beiden Bauhofmitarbeiter die überzähligen Ulmen später noch an einer anderen Stelle im Stadtwald.



Tatkräftig mitgewirkt haben neben den beiden Mitarbeitern des Bauhofs: Joachim Dunkel, der Direktor der GGS, die Klassenlehrerin der 4b, Frau Metzmaker, die begleitenden Erwachsenen der Schule sowie die zuständige Försterin Ute Hass von

Wald und Holz NRW.

Danke an die Stadt Heimbach, die wieder die Kosten für die Pflanzen übernahm. Sehr gerne möchten wir auch im kommenden Jahr eine solche Aktion mit den nächsten 4. Klassen der GGS durchführen und würden uns wieder über das Sponsoring der Pflanzen freuen.

Ute Hass

Familienzentrum „Kleine Villa“



Kurse im Januar

Kursbezeichnung	Wo und wann?	Kosten
Nähen für Kinder ab 7 Jahre	Familienzentrum Di. 12.1.-2.2.-2021 15:30-17:30 Uhr	15,-€
Nähen für Erwach- sene (Anfänger)	Im Familienzentrum Di.12.01-02.02.2021 19:00-22:00 Uhr	40,-€
Kreativangebot für Kinder ab 3 Jahre	Im Familienzentrum Di. 12.01.2021 14:00-14:45 Uhr oder 14:45-15:30 Uhr	kostenlos
Ying- Yang- Yoga	Eva am Schönblick Di. 12.01.-22.06.2021 19:00-20:30 Uhr Mi. 13.01-23.06.2021 10:00-11:30 Uhr	176,-€
Smartphone und Tablets	Im Familienzentrum Mi.13.01-03.02.2021 15:30-17:45 Uhr	68,-€ bei 4 TN
Zumba Gold	Eva am Schönblick Mi. 13.01.-17.03.2021 19:00-20:00 Uhr oder 20:15-21:15 Uhr	21€
English for kids ab 4 Jahre	Im Familienzentrum Mo. 18.01- 19.04.2021 14:00-14:45 Uhr	45,50€ bei 5 TN
Backen mit Kindern ab 4 Jahre	Im Familienzentrum Mi. 20.01.2021 14:00-16:15 Uhr	kostenlos
Erziehungs- beratung	Im Familienzentrum Do. 21.01.2021 14:00-16:00 Uhr	kostenlos
Kinder, Kohle und Konsum – Eltern- abend zu Konsum- bewusster Bildung	Im Familienzentrum Mo. 25.01.2021 18:00-21:00 Uhr	kostenlos

Das Familienzentrum bleibt im Januar aufgrund der Corona-Pandemie geschlossen. Die Kurse werden zum Teil digital angeboten, bitte melden Sie sich dafür telefonisch im Familienzentrum!!!

Ihr Team des Familienzentrums „Kleine Villa“

Familienzentrum „Kleine Villa“ Hasenfeld
Dr.-Heinen-Straße 1 | 52396 Heimbach
Tel. 02446 / 609

Absage Tag der offenen Tür



Aufgrund der Corona-Pandemie muss der für den **30. Januar** geplante Tag der offenen Tür in unserem Familienzentrum leider abgesagt werden.

Praxis-Wissen im Kontext von Bakterien und Viren sowie Impfungen



Die VHS Rur-Eifel bietet zwei Veranstaltungen als Livestream an, die sich mit der näher mit den aktuellen Themen Impfen und Viren befassen.

Impfen hat eine lange Tradition und erscheint insbesondere bei der Corona Pandemie als wirkungsvolles Instrument der Krankheitsbekämpfung. Welche verschiedenen Impfansätze/ Medikamente gibt es und was sind deren Vor- und Nachteile? Welche Impfrisiken bestehen und unterscheiden sich die Medikamente in der Corona- Schutzwirkung? Fragen wie diese sollen anhand des aktuellen wissenschaftlich fundierten Vortrages „Geschützt durch Impfen?“ mit Diskussionsmöglichkeit am 18.01.2021 ab 19 Uhr erörtert werden, um verantwortungsvolle Impfentscheidungen zu ermöglichen.

Anmeldungen hierfür werden schriftlich per Anmeldekarte oder über unseren Internetauftritt www.vhs-rur-eifel.de bis zum 15.01.2021, 12 Uhr entgegengenommen. In der zweiten Veranstaltung „Gesund trotz Bakterien und Viren“ wird am Samstag, 06.03.2021 im Rahmen eines Kompaktangebotes von 10-13 Uhr praxisorientiertes Wissen für eine effektive Alltagshygiene als besten Weg zum Fremd- und Eigenschutz behandelt. Hierzu werden unter anderem folgende Fragen beantwortet: Welche Keime gibt es, wo kommen sie im Haushalt vor, was bewirken sie, wie kann man sich schützen?

Eine Anmeldung für diese Veranstaltung wird bis zum 24.02.2021 ebenso per Anmeldekarte oder unter www.vhs-rur-eifel.de, entgegengenommen.



Paul Hurtz
† 13.11.2020

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller
Trauer mit unserem lieben
Verstorbenen und uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme auf
vielfältige Weise bekundet haben.

Im Namen aller Angehörigen

Anna Hurtz

BESTATTUNGEN BREUER Heimbach

*Die Individualität eines Menschen kann man nicht in
Paketpreisen zusammenfassen.*

Wir bieten Ihnen:

Fachkundige Beratung in allen
Bestattungsangelegenheiten durch:

Bestattermeister Dennis Paes
Bestattermeisterin Jessica Graf

Durchführung von Erd-, Feuer-, Anonym-, Wald- und
Seebestattungen mit allen Formalitäten
**auf allen Friedhöfen, in allen Orten
im In- und Ausland**

Bestattungsvorsorge, eigener Trauerdruckservice,
Gestaltung von Traueranzeigen,
eigene Trauerhalle / Verabschiedungsräume,
eigene Ausstellungsräume,
eigene Kühl- und Hygienräume,
eigene Überführungsfahrzeuge,
zu fairen Preisen

Hengebachstr. 108, 52396 Heimbach

Tel. 02446-911091

www.bestattungen-breuer.de

Email: info@bestattungen-breuer.de



Ich hab das Leben überwunden,
bin befreit von Schmerz und Pein,
denkt an mich in stillen Stunden
und lasst mich immer bei Euch sein.

Traurig, aber voll schöner Erinnerungen,
nehmen wir Abschied von

Manfred Hinz

* 29. März 1935

† 16. Dezember 2020



52396 Heimbach, Hengebachstraße 123

In Liebe und Dankbarkeit:
Inge und Dirk
Irmgard mit Janis
sowie alle Anverwandten

Aufgrund der aktuellen Situation fand die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis statt.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Notfallpraxen Düren & Jülich

Notfallpraxis, Roonstraße 30, 52351 Düren

Die Notfallpraxis kann bei Unfällen und Krankheitsfällen ohne Voranmeldung zu folgenden Zeiten aufgesucht werden:

Mo, Di und Do 19.00 Uhr – 23.00 Uhr
mittwochs & freitags 13.00 Uhr – 23.00 Uhr
Wochenende & Feiertage 08.00 Uhr – 23.00 Uhr

**In dringenden Fällen wenden Sie sich an die
Notrufzentrale unter der Nummer 116/117**

Die Notfallzentrale ist besetzt:

Tägl. in der Nacht 09.00 Uhr – 07.30 Uhr
mittwochs & freitags 13.00 Uhr – 07.30 Uhr
Wochenende und feiertags rund um die Uhr

Sonderregelung:

Am Abend vor Feiertagen ist die Notrufzentrale in jedem Fall ab 18.00 Uhr besetzt.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: 112

**Notdienste der Apotheken erhalten Sie unter
folgenden Telefonnummern: 08000022833
oder Mobil: 22833**

Zahnärztlicher Notdienst:

Unter der Nummer: 01805-98 67 00

**Störfallnummer für die
Trinkwasserversorgung:**

- für die Stadtteile Düttling, Hergarten und Vlatten:
0172-9860333 oder 02443-90 3434
- für die Stadtteile Heimbach, Hasenfeld, Hausen und Blens: 0 24 72 / 99 16 35

Gottesdienste und Veranstaltungen in den katholischen Kirchengemeinden

**Heimbach – St. Clemens | Vlatten – St. Dionysius |
Hergarten – St. Martin | Hausen – St. Nikolaus**

**Alle Messen unter Vorbehalt, falls sich noch etwas
ändern sollte!**

Sa. 16.01. 18.00 h – Heimbach
WGF

Sa. 23.01. 18.00 h – Heimbach
WGF

So. 17.01. 11.00 h – Heimbach
11.00 h – Vlatten

So. 24.01. 09.30 h – Blens
09.30 h – Vlatten
Familien-WGF
11.00 h – Heimbach

Aktuelle Informationen zu den Gottesdienstzeiten und Werktagsgottesdiensten finden Sie in Ihren Pfarrbriefen. Besuchen Sie Ihre Pfarrbüros doch einmal im Internet. Wichtige Infos unter: www.pfarrbuero-heimbach.de | www.pfarre-hergarten.de

Freie Baptisten-Gemeinde Rureifel

Gemeindehaus: Markt 5; 52385 Nideggen (Altstadt)
Gottesdienst: sonntags 10.00 Uhr
Bibelstunde: mittwochs 19.00 Uhr
Gemeindeleitung: Pastor Don Vanderhoof,
Tel.: 02427 / 9047330
www.freie-baptisten-gemeinde-rureifel.de

Evangelische Trinitatis Kirchengemeinde Schleidener Tal

Alle Gottesdienste im Schleidener Tal und Abweichungen werden in den Gottesdiensten bekannt gegeben und sind unter <http://eivelkirche.ekir.de/> ersichtlich.

Heimbacher AnsprechpartnerInnen: Für kirchengemeindliche Fragen:

Jutta Uhlmann Presbyterin,
Waldweg 3, Hergarten, Tel.: 02446 / 911095
Dr. Roland Reddelien, Presbyter,
Am Bergob 7, Hasenfeld, Tel.: 02446 / 226
Walter Nehlich, Prädikant,
In der Hilbach 48, Heimbach, Tel.: 02446 / 3241

Für Nutzungsanfragen und Projektideen:

Gabriele Bolender, projekte@eva-gepflegt.de oder
telefonisch 0171/3399985

AUTOHAUS MÜLLEJANS GmbH
PEUGEOT-VERTRAGSHÄNDLER
CITROËN-SERVICEPARTNER

- Neu-/Gebrauchtwagen
- Reparaturen · Lackierungen
- Fahrzeugvermietung
- Abschleppdienst
- Unfallinstandsetzung
- Abwicklung mit allen Versicherungen

Heimbacher Straße 17 · 52385 Nideggen-Schmidt
Telefon (0 24 74) 9 30 10 · Telefax (0 24 74) 93 01 17 · www.peugeot-muellejans.de



Abfallkalender: 14.01. – 27.01.2020

Freitag, den 15.01.2021

Restmüllentsorgung in Vlatten, Hergarten und Düttling

Freitag, den 15.01.2021

Einsammlung der gelben Säcke, Entleerung der gelben Tonnen im gesamten Stadtgebiet

Samstag, den 16.01.2021

Altpapiereinsammlung in Hasenfeld, Hausen, Blens, Hergarten und Düttling

Montag, den 18.01.2021

Biotonnenentleerung im gesamten Stadtgebiet

Montag, den 25.01.2021

Restmüllentsorgung in Hasenfeld und Hausen

Mittwoch, den 27.01.2021

Restmüllentsorgung in Heimbach und Blens

Grünschnittcontainer

Für die Betreuung der Grünschnittcontainer im Stadtgebiet werden noch Vereine gesucht, die ihre Vereinskasse aufbessern möchten.

Falls Interesse oder Rücksprachebedarf besteht, kann unmittelbar mit dem zuständigen Mitarbeiter Herrn Pütz (Tel.: 02446/80841) Kontakt aufgenommen werden.



Wir gehen **neue Wege** in der ambulanten Pflege!

Ihr Ansprechpartner rund um Pflege, häusliche Versorgung, Behandlungspflege und hauswirtschaftliche Versorgung nach individuellen Wünschen im Stadtgebiet Heimbach und Umgebung.

Beratungstermine **kostenlos** bei Ihnen **vor Ort**. Rufen Sie uns an oder schreiben eine Email.

Wenn Sie unser Team als Mitarbeiter unterstützen möchten, bewerben Sie sich unter info@pflegestuetzpunkt-heimbach.de.

Gerne machen wir auch Ihnen unsere Arbeit transparent bei einem persönlichen Gespräch oder einem Probetag.

02446 8099440
www.pflegestuetzpunkt-heimbach.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2-2021 ist der 18. Januar 2021

Stadt
Journal
HEIMBACH

Kontakt für Anzeigenerstellung, Abrechnung und Heftzustellung:

Stadt Heimbach – Redaktion Stadtjournal, Seerandweg 3, 52396 Heimbach

E-Mail: stadtjournal@heimbach-eifel.de | Tel.: 02446/80810 - Fax: 02446/808-88

Impressum

Redaktion und v.i.S.d.P für die amtlichen Bekanntmachungen und die Rubrik „Der Bürgermeister informiert“, ist der Bürgermeister der Stadt Heimbach, Seerandweg 3, 52396 Heimbach. Tel.: 02446/808-0, Fax: 02446/808-88, Email: stadtjournal@heimbach-eifel.de. Internet: www.heimbach-eifel.de Das Stadt-Journal erscheint 2-wöchentlich und wird kostenlos an alle Haushalte im Stadtgebiet Heimbach verteilt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Nachrichten und Termine werden nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von redaktionellen Inhalten wird keine Verantwortung übernommen. Für unverlangt eingesandtes Material übernehmen wir keine Gewähr. Kürzungen von Textbeiträgen behalten wir uns vor. Auflage: 2250 Exemplare. Internet: www.stadtjournal-heimbach.de